

Grossüberbauung Nybohov, Stockholm = Lotissement Nybohov, Stockholm = Nybohov project, Stockholm

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 3: **Wohnungsbau = Habitations = Dwelling houses**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bebauungsplan:

Magnus Ahlgren, Torbjörn Olsson,
Sven Silow, Stockholm

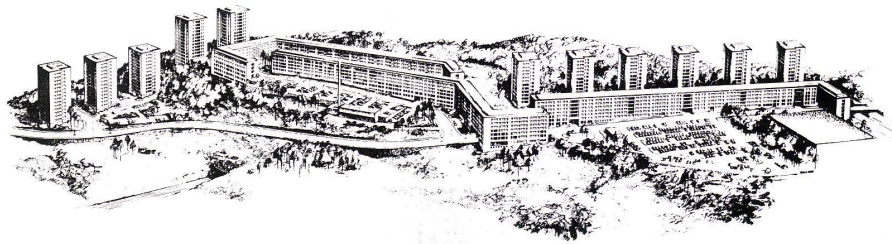
Mitarbeiter: Per Borgström
Wohnbauten, Projekt und Ausführung:
Bertil Ringqvist, Stockholm

- 13 Kulturhistorische Gebäudegruppe / Groupe de bâtiments historiques / Historic buildings
- 14 Mälarsee / Lac Mälär / Mälär Lake
- 15 Volksschule / Ecole primaire / Primary school
- 16 Wasserreservoir / Réservoir d'eau / Reservoir
- 17 Autobahn von Malmö / L'auto-route de Malmö / Malmö Express Highway

**Großüberbauung
Nybohov, Stockholm**

Lotissement Nybohov, Stockholm
Nybohov project, Stockholm

Bebauungsplan 1957/58
Ausführung 1960/62



1
Gesamtansicht von Norden.
Vue générale depuis le nord.
Assembly view from north.

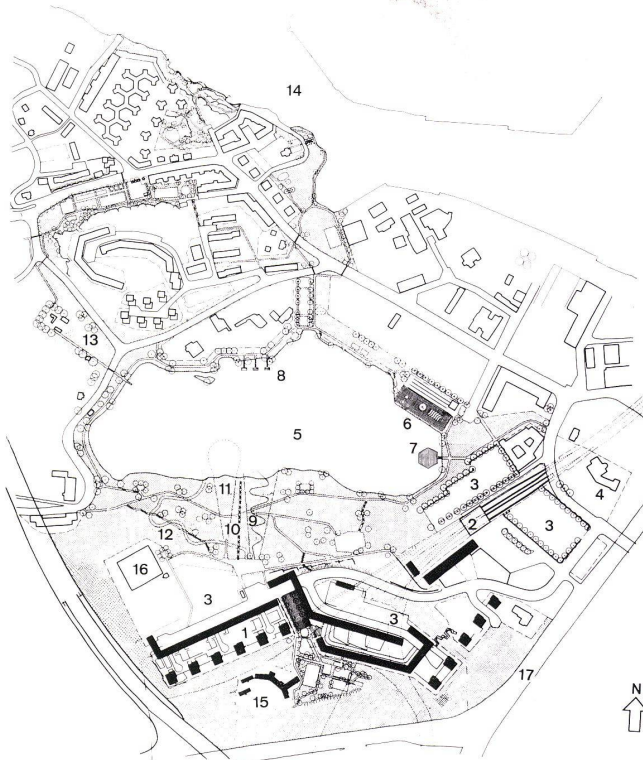
2
Gesamtperspektive, vorn die Auffahrtsstraße mit der Heizzentrale. Links in den Türmen die Alterswohnungen, in dem am weitesten vorspringenden Teil des »Wirdschirmes« das Jugendhotel.
Vue d'ensemble, à l'avant-plan la route d'accès et la centrale de chauffe. A gauche dans les maisons-tour les appartements pour vieillards. L'auberge de jeunesse se trouve dans la partie en décroché.

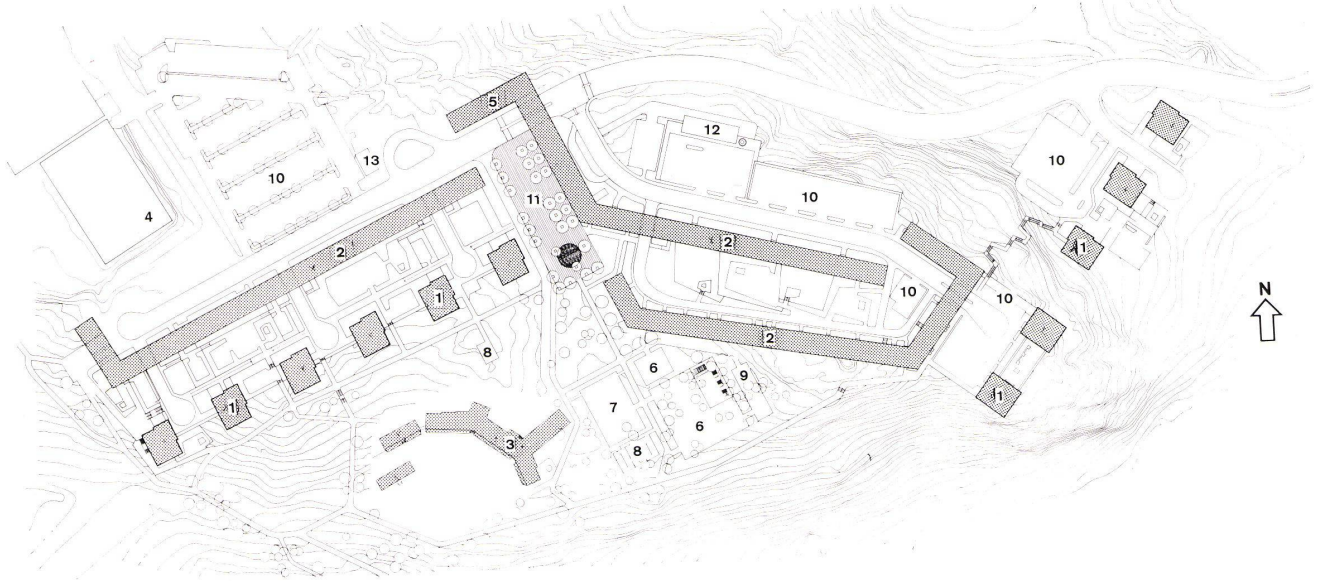
General perspective, in foreground, the driveway and the heating plant. Left, in the towers the home for the aged, in the foremost tract the youth hostel.

3
Übersichtsplan des Stadtviertels am See Trekanten in Stockholm 1:12 000.

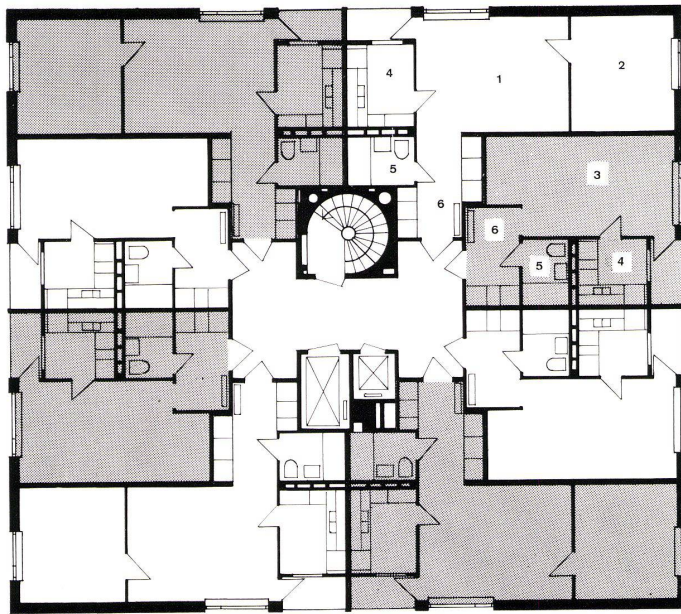
Plan général du quartier au bord du lac Trekanten à Stockholm.
General plan of district on Lake Trekanten in Stockholm.

- 1 Großüberbauung Nybohov / Lotissement à Nybohov / Building projects in Nybohov
- 2 Tunnelbahnstation / Gare souterraine / Underground station
- 3 Parkplatz / Parking / Parking area
- 4 Gemeindehaus / Maison de commune / Town Hall
- 5 See Trekanten / Lac Trekanten / Lake Trekanten
- 6 Freiluftbad / Bain de plein-air / Open-air swimming-pool
- 7 Inselrestaurant / Restaurant sur île / Island restaurant
- 8 Ruderboote / Bâteaux à rames / Rowboats
- 9 Slalomhang / Piste de slalom / Ski slope
- 10 Skilift / Ascenseur pour ski / Ski lift
- 11 Abfahrtshügel / Piste de descente / Ski slope, straight run
- 12 Bobbahn / Piste de bobsleigh / Bobsleigh run





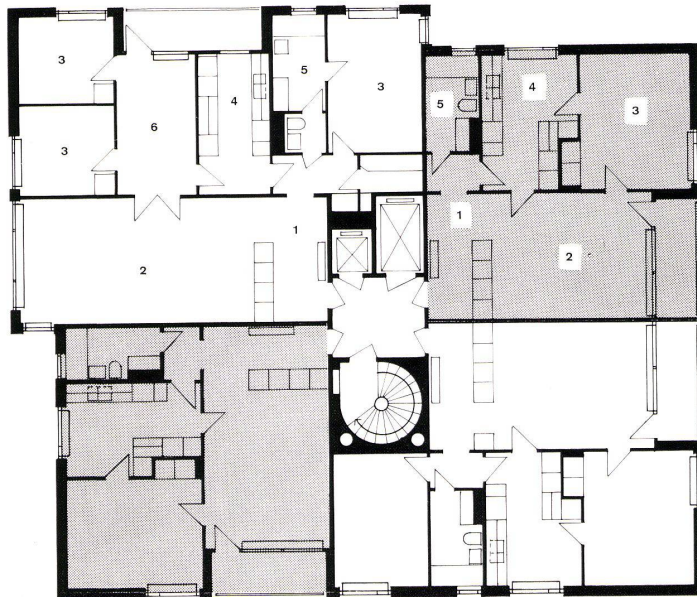
1



2

B

A



A

C

3

- 1 Lageplan 1:4000.
Plan de situation.
Site plan.
- 1 13stöckige Turmhäuser / Maison-tour de 13 étages / 13-storey high-rise buildings
 - 2 5-6stöckige Bandhäuser / Maisons en ligne de 5 à 6 étages / 5-6-storey aligned houses
 - 3 Schule / Ecole / School
 - 4 Wasserreservoir / Réservoir d'eau / Reservoir
 - 5 Jugendhotel / Auberge de jeunesse / Youth hostel
 - 6 Spielplatz / Place de jeux / Playground
 - 7 Eisbahn / Patinoire / Skating rink
 - 8 Schaukeln / Balançoires / Swings
 - 9 Kindergehege / Polissades / Climbing apparatus
 - 10 Parkplatz / Parking / Parking area
 - 11 Ruhe- und Aussichtsplatz mit Wasserbecken / Place de repos et bassins d'eau / Lounging area and pools
 - 12 Heizzentrale / Centrale de chauffe / Heating plant
 - 13 Trafostation / Station du transformateur / Transformers

2 Grundriß eines 13stöckigen Turmes mit Alterswohnungen 1:200.
Plan d'une maison tour de 13 étages avec appartements pour vieillards.
Plan of a 13-storey high-rise building with quarters for the aged.

- 1 Wohnzimmer mit Balkon / Séjour avec balcon / Living-room with balcony
- 2 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Wohnschlafzimmer mit Bettische und Balkon / Chambre à coucher habitable avec alcôve et balcon / Living-bedroom with sleeping nook and balcony
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Bad / Bain / Bath
- 6 Eingangsraum mit Garderobeschranken / Entrée avec vestiaire / Entrance with cloakroom

- 3 Grundriß eines 13stöckigen Vierspännerturmes mit 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen 1:200.
Plan d'une maison tour de 13 étages avec appartements de 2, 3 et 4 pièces.
Plan of a high-rise of 13 floors with 2-, 3- and 4-room apartments.

A Zwei-Zimmer-Wohnung, 59 m² Wohnfläche.
Appartement de 2 pièces, surface habitable 59 m².
2-room apartment, residence area 59 sq. meters.

B Vier-Zimmer-Wohnung 97,5 m² Wohnfläche.
Appartement de 4 pièces, surface habitable 97,5 m².
4-room apartment, residence area 97.5 sq. meters.

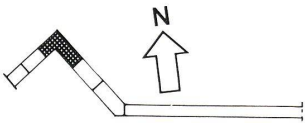
C Drei-Zimmer-Wohnung 71 m² Wohnfläche.
Appartement de 3 pièces, surface habitable 71 m².
3-room apartment, residence area 71 sq. meters.

- 1 Eingangsraum mit Garderobeschranken / Entrée avec vestiaire / Entrance with cloakroom
- 2 Wohnzimmer mit Balkon / Séjour avec balcon / Living-room with balcony
- 3 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Bad / Bain / Bath
- 6 Eßraum mit Balkon / Chambre à manger avec balcon / Dining-room with balcony



1
Gesamtansicht von Südwesten. Im Vordergrund die Autobahn.
Vue d'ensemble depuis le sud-ouest. A l'avant-plan la autoroute.
Assembly view from the southwest. In foreground the motor-road.

2
Jugendhotel Normalgrundriß 1:200.
Plan normal de l'auberge de jeunesse.
Youth hostel, standard plan.



- 1 Einzigerzimmer / Chambre à un lit / Single room
- 2 Zweierzimmer / Chambre à deux lits / Double room
- 3 Bad und WC / Bain et WC / Bath and WC
- 4 Eingang mit Garderobeschränken / Entrée et vestiaire / Entrance with cloakroom
- 5 Tagesraum / Séjour / Lounge
- 6 Vorratsraum / Office / Pantry
- 7 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 8 Telefonzellen / Cabines téléphoniques / Telephone booths

3
Grundriß eines Eckhauses mit Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen 1:200.

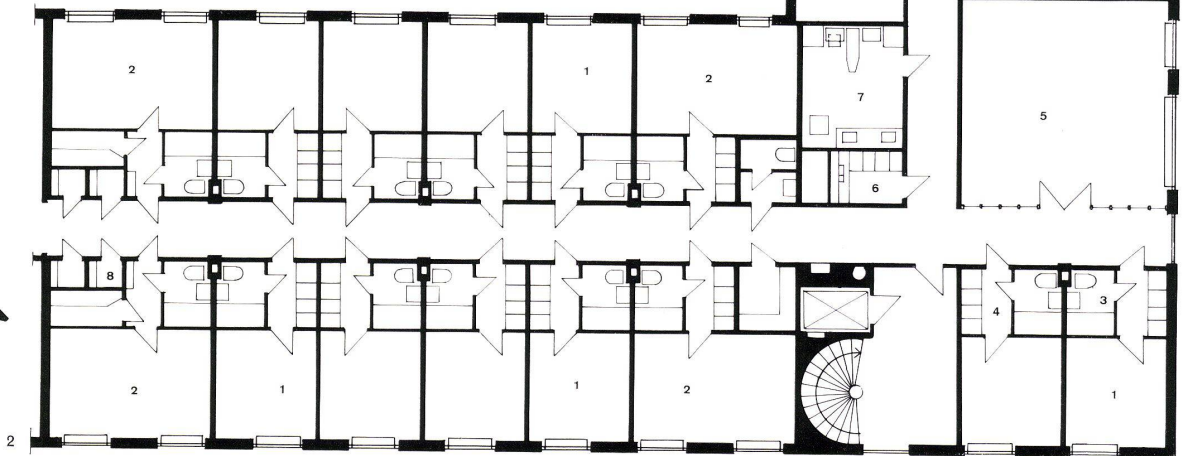
Plan d'une maison d'angle avec appartements de 3 et 4 pièces.

Plan of a corner house with 3- and 4-room apartments.

B
Vier-Zimmer-Wohnung mit Küche, 90,2 m² Wohnfläche.

Appartement de 4 pièces avec cuisine, surface habitable 90,2 m².

4-room apartment with kitchen, residence area 90.2 sq. meters.



A1
Drei-Zimmer-Wohnung mit Küche, 85,8 m² Wohnfläche.

Appartement avec cuisine de 3 pièces, surface habitable 85,8 m².

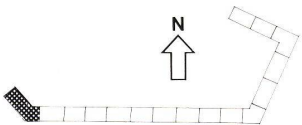
3-room apartment with kitchen, residence area 85.8 sq. meters.

A2
Drei-Zimmer-Wohnung mit Küche, 76,9 m² Wohnfläche.

Appartement de 3 pièces avec cuisine, surface habitable 76,9 m².

3-room apartment with kitchen, residence area 76.9 sq. meters.

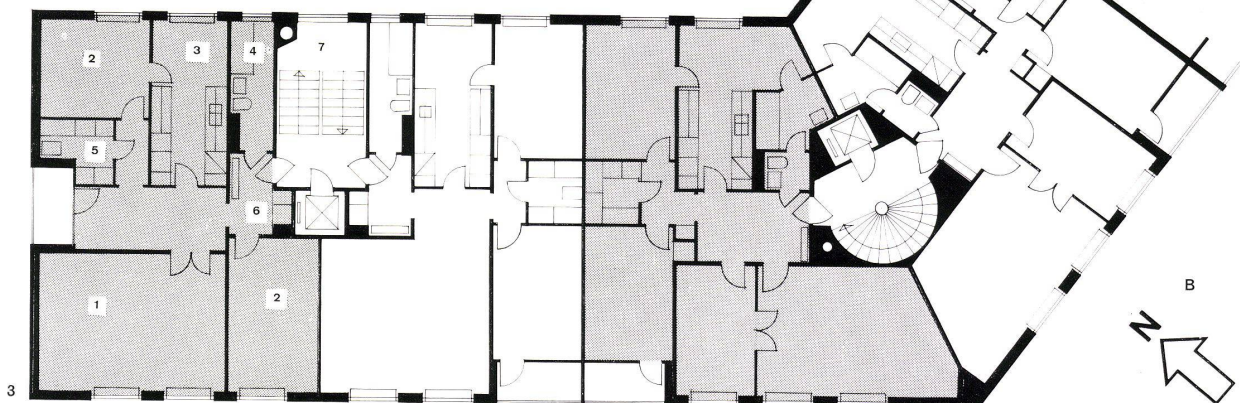
- 1 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
- 2 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Küche mit Eßplatz / Cuisine avec aire de repas / Kitchen with dining-nook
- 4 Bad / Bain / Bath
- 5 Kleiderkammer / Boudoir / Dressing-room
- 6 Eingangsraum mit Garderobeschränken / Entrée avec vestiaire / Entrance with cloakroom
- 7 Treppe / Escalier / Staircase



A 1

A 2

B



Im Jahre 1957 hat die Architektengemeinschaft Ahlgren, Olsson, Silow vom städtischen Grundstücksamt den Auftrag für einen Bebauungsplan im Stadtteil Stockholm-Gröndal in der Nähe des Binnensees Trekanten zur Überbauung eines großen Hügelmassivs mit Flurnamen Nybohov bekommen. Die Arbeit umfaßte Untersuchungen über die Aufnahmefähigkeit des Gebietes, seinen Anschluß an das bestehende und geplante Verkehrsnetz, den Wohnungstyp, die Dimensionierung und Verlegung der Hauskörper, die Projektierung von Parkierungsflächen, Spielplätzen, Parkgebieten.

Solche Bebauungspläne werden sehr eingehend durchgeführt und sind nachher für die Architekten in allen Teilen bindend. Sie bezeichnen die Anzahl der Geschosse, die Lage der Häuser, die Anlage aller öffentlichen Plätze und Gebiete.

Eine Großbaufirma, A. B. Hyreshus, Stockholm, beauftragte 1959 Architekt Bertil Ringqvist mit der Ausarbeitung der Grundrisse und Fassaden und der Durchführung der Bauten. Die Bauten sind seit einem Jahr bezogen.

Aufgabe für das Bebauungsplanprojekt war die Bereitstellung von ca. 4000 Raumeinheiten, die Zufahrt von der Ostseite her über die Nordflanke des steil abfallenden Hügelplateaus, bis zur Eröffnung der Tunnelbahn die Führung einer Buslinie, später die Anlage eines Aufzuges von der Station der T-Bahn in das Zentrum der neuen Wohnanlage, ferner wurde vom Grundstücksamt im wesentlichen der Haustyp mit 3- bis 4stöckigen »Schmalhäusern« und 9- bis 12stöckigen Turmhäusern fixiert. Zu den technischen Anlagen gehören eine Heizzentrale, Wäschereien, Läden, eine Volksschule, Kindergärten, ein Tagesheim, Spielflächen, eine öffentliche Sauna und Freizeitlokale für die Jugend.

Um die Nordwinde abzuschirmen, wurde auf den höchsten Teil des Hügelplateaus eine lange Scheibe gelegt, die 3 bis 4 und an gewissen Stellen bis 6 und 7 Stockwerke hoch ist. Südlich vom Westteil dieses »Wind-schirms« liegen 6 Punkthäuser von 8 bis 10 Stockwerken. Östlich schiebt sich vor diese Scheibe eine zweite, nur 4 bis 5 Stockwerke hohe lange zweite Scheibe, die gegen Osten abgewinkelt ist und die erste höhere Scheibe umfaßt. Infolge der Terrainverhältnisse ist diese dort 6 Stockwerke hoch. Die Architek-

ten legten Wert darauf, daß große, zusammenhängende Baukörper mit gleicher Dachkante entstanden.

Südöstlich dieser vorderen Scheibe sind zwei Türme von 13 Stockwerken gelegt, denen sich drei weitere, etwas tiefer liegende Türme von 11 bis 13 Stockwerken anschließen. Nördlich von diesen Türmen, wo die Zufahrtsstraße von der Tunnelbahnstation her aufsteigt, sind technische und kommerzielle Bauten im Entstehen.

Parkierungsflächen liegen jeweils auf der Nordseite, in direktem Zusammenhang mit der Auffahrt. Der Autoverkehr ist im wesentlichen auf die Nordseite aller Bauten konzentriert, nur Serviceverkehr darf in die Höfe zwischen den Wohneinheiten hineinfahren.

Die Flächen zwischen den Hausgruppen gehören den Kindern. Südlich am Steilhang ist eine Volksschule mit Fußball- und Spielplätzen entstanden.

Den Nordwest-Abschluß der ganzen Anlage bildet ein altes breitgelagertes Wasserreservoir, das sich städtebaulich ausgezeichnet in die Gesamtanlage einfügt.

Die mächtige, stark kuperie Felslandschaft der Stockholmer Umgebung ist der großartige Generalbaß für die ganze großzügig konzipierte Überbauung.

In Nybohov wohnen ca. 4000 Menschen in 1017 Wohnungen, wobei 176 Wohnungen für alte Leute reserviert sind. Diese liegen in den beiden südöstlichen Türmen. Die Wohnungen verteilen sich wie folgt:

- 95 Einzimmerwohnungen mit Kochnische,
- 92 Zweizimmerwohnungen mit Kochnische,
- 233 Zweizimmerwohnungen mit Küche,
- 477 Dreizimmerwohnungen mit Küche,
- 121 Vierzimmerwohnungen mit Küche.

Die Miete beträgt 57,90 Kr/m² exkl. Heizung, aber inkl. Gas. Die Heizkosten belaufen sich auf 3 Kr/m². (Die Krone entspricht derzeit ca. 84 Rappen.)

Ein »Jugendhotel« wird in kommunaler Regie betrieben. Es wird bewohnt von jungen Menschen im Alter von unter 25 Jahren. Hier stehen 180 Räume von 16,5 m² Größe mit Bad, WC und Garderobe zur Verfügung. Waschküche und Pantry liegen auf jedem Geschoß. Ein Restaurant bedient das Jugendhotel zentral.

1+2

Die nördlichen drei Ostturmhäuser mit Vierspännergrundrissen. Die Mauer rechts (Abb. 2) begrenzt einen Parkplatz. Verschieden breite, vor- und rück-springende Schalbretter ergeben eine sehr lebendig wirkende Betonmauerfläche.

Les trois tours-est du nord avec plans de maisons à 4 unités d'habitation. Le mur à droite (ill. 2) délimite un parking. L'emploi de panneaux de coffrage de différentes largeurs, placés en saillie et en retrait, donne une surface bétonnée très animée.

The northern three east-tower houses with four-apartment plan. The wall on the right hand (ill. 2) side borders on a parking place. Sheeting boards of various sizes, recessed and advanced give the concrete wall surface a vivid appearance.

3

Die sechs westlichen Turmhäuser.

Les six tours du ouest.
The six western towers.



1



2



3